

Für die dauerhafte Genehmigung bzw. Förderung sowie für Erstanträge eines offenen Ganztagsangebotes ist es erforderlich, dem Antrag ein aussagekräftiges pädagogisches Konzept beizufügen. Dieses Konzept soll u.a. umfassend aufzeigen, wie die Zielsetzungen des Qualitätsrahmens „offener Ganzttag“ in dem geplanten Ganztagsangebot umgesetzt werden.

Das vorliegende Formular listet die erforderlichen Angaben auf und dient als „Checkliste“, welche Gesichtspunkte bei der Planung des Ganztagsangebots zu berücksichtigen sind.

Stichpunktartige Angaben zum Konzept (vgl. Nr. 2.1) sind für Erstanträge sowie Anträge auf dauerhafte Genehmigung nicht ausreichend und so durch ausführliche Darstellungen zu ergänzen. Diese sind dem Formular als Anlage beizufügen. **Bitte beachten Sie, dass das Konzept ohne diese ausführlichen Darstellungen nicht genehmigt werden kann.**

☐ Konzept für OGTS-Gruppen bis 16 Uhr

A. Nur für Grundschulen und Förderschulen (Grundschulstufe):

☐ Konzept für OGTS-Gruppen bis etwa 14 Uhr

Für Standorte mit 14 Uhr- und 16 Uhr- Gruppen:

☒ Konzept für OGTS-Gruppen bis 14 Uhr sowie für Gruppen bis 16 Uhr

Abweichende Angaben für Kurzgruppen farbig abheben oder getrenntes Formular verwenden.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtung für Kurzgruppen einige aufgeführte Anforderungen nicht verbindlich sind (im Folgenden mit * gekennzeichnet). Informationen hierzu müssen entsprechend für Kurzgruppen nicht aufgeführt werden.

I. 1. Schule/Schulverwaltung

Schulnummer: 7651	Schulname: Henneberg-Grundschule Bad Kissingen-Garitz
Tel: 0971 69919030	Adresse: Baptist-Hoffmann-Straße 14, 97688 Bad Kissingen
Email: info@henneberg-grundschule.de	Regierungsbezirk: Unterfranken
Schulleitung	Bernd Czelustek
Ansprechpartner/in für Ganztagsfragen mit Kontaktdaten	Bernd Czelustek, rektor@henneberg-grundschule.de , 0971 69919030
Ansprechpartner/in am Schulamt bzw. Dienststelle des Ministerialbeauftragten	Herr Bötsch, 0971 801-7074

Größe der Schule: Schülerzahl im aktuellen Jahr	267
---	-----

2. Konzept der Gruppen im offenen Ganzttag

2.1 Erziehung, Bildung, Betreuung sowie Freizeitgestaltung	
<p>Zusammensetzung der Schülerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - sozialer Hintergrund - Förderbedarf * - evtl. Besonderheiten 	<p>Schulsprenkel bestehend aus 5 Stadtteilen. Klassen auf drei Schulhäuser verteilt, OGT zentral in Garitz, ca. 8-10 % Migrationshintergrund, Klientel sozial relativ ausgewogen</p>
<p>Externe Kooperationspartner/ externes Personal</p>	<p>Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige Gesellschaft</p>
<p>Allgemeine Zielsetzung bzw. Schwerpunkte des offenen Ganztags</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinbarkeit von Kindern und Erwerbstätigkeit • Entlastung von Eltern • Chancengerechtigkeit • kindgerechte Lernräume • individuelle Unterstützung und Förderung bei schulischen Herausforderungen • bedarfsgerechte Betreuungs- und Förderangebote • Arbeits- und Lernverhalten unterstützen und fördern • Sozialverhalten, Eigenverantwortung und Kreativität trainieren • Anstöße für sinnvolle Freizeitgestaltung liefern
<p>Zeit, Organisation und Struktur der Hausaufgabenbetreuung/ Studierzeit *</p>	<p><u>Gruppen bis 14:00 Uhr:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit zur Hausaufgabenerledigung wird geboten • Hausaufgabenzeit: 11:30-12:30 Uhr <p><u>Gruppen bis 16:00 Uhr:</u></p> <p>Verpflichtende Hausaufgabenerledigung</p> <p>Zeitraumen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Stunde täglich plus im Bedarfsfall verlängerte Hausaufgabenzeit (+ 15 Minuten) <p>Struktur der Hausaufgabenengruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufteilung der Kinder in Kleingruppen (max. 15 Kinder) nach Klassenstufen getrennt • Jede Hausaufgabenengruppe hat eine feste Bezugsperson • Verstärkersystem für ruhiges, ordentliches Benehmen und Vollständigkeit des Arbeitsmaterials (Stempelsystem) • Wenn die Gruppe Probleme bei der Ausführung einer Aufgabe hat, Erarbeitung des Arbeitsauftrages in der Gruppe • Kontrolle der Hausaufgaben auf Vollständigkeit, nicht auf Richtigkeit.

Vorlage zur Erstellung eines Konzepts zum Antrag auf offenen Ganzttag

	Hier werden gegebenenfalls Anmerkungen in das Mitteilungsheft an die Eltern und im Hausaufgabenheft an die Lehrer*innen kommuniziert.
Ausgestaltung der pädagogischen Angebote */ Förder- und Neigungsangebote */Mittagszeit	<p>In der Betreuung wird großer Wert auf Bewegung in den Freispielphasen (z.B. zwischen Unterrichtsende und Mittagessen oder Mittagessen und Hausaufgabenzeit) gelegt. Hier werden im Freien, in den Räumen oder in der Turnhalle Bewegungsspiele und die Möglichkeit zum Austoben oder Ausruhen geboten. Förder- und Neigungsangebote (OGTS-Gruppe bis 16:00 Uhr):</p> <p>Täglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreatives Angebot zum Malen, Basteln, Werken, usw. <p>Wöchentlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gezielter Kreativtag (Malen, Basteln, Werken, Tönen, usw.); Dienstag • Leseförderung (Sprach- und Leseförderung durch verschiedene Methoden: Geschichten nacherzählen, Erzählsteine, Geschichten lesen ..), Mittwoch • Sport- und Bewegungstag (zwei Betreuerinnen verfügen über einen Übungsleiterschein und machen Sport- und Bewegungsangebote in der Turnhalle oder im Freien); Montag, Mittwoch und Donnerstag <p>Monatlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauswirtschaftliches Angebot (Wir kochen mit den Kindern!); Freitag (der Freitag ist ein kostenpflichtiges Zusatzangebot an der Henneberg-Grundschule) • Seniorenheimprojekt (Eine feste Gruppe von 7 Kindern besucht regelmäßig einmal pro Monat das nahegelegene Seniorenheim „Zur Sonne“ und verbringt gemeinsam mit den Senioren der Tagespflege einen bunten Nachmittag. Die Kinder bereiten die Besuche eine Woche im Voraus vor und sind, mit Unterstützung der Bezugserzieherin auch für die Vorbereitung und Durchführung verantwortlich); Donnerstag <p>Jahreszeitlich bedingte Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Feste und Herstellung kleiner Geschenke für die Familie (z.B. Weihnachten, Fasching, Ostern, Mutter- und Vatertag, etc.) • An diesen Veranstaltungen dürfen alle Kinder der OGTS-Gruppen (in Absprache mit der Schulleitung) teilnehmen, unabhängig von ihren Buchungszeiten (14:00 oder 16:00 Uhr), um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. <p>Die Kinder der OGTS-Gruppen bis 14:00 Uhr können freiwillig an den Angeboten der OGTS-Gruppen bis 16:00 Uhr teilnehmen, sofern sie in der Zeit bis 14:00 Uhr statt finden.</p>

Zu 2.1 Erziehung, Bildung, Betreuung sowie Freizeitgestaltung

Bei Anträgen auf dauerhafte Genehmigung sowie Erstanträgen:

Bitte stellen Sie in der Anlage zu diesem Formular ausführlich dar, wie die pädagogischen Merkmale des offenen Ganztags in dem geplanten Ganztagsangebot umgesetzt werden sollen. Die folgenden Stichpunkte zeigen auf, welche Aspekte im pädagogischen Konzept ausführlich Berücksichtigung finden können:

- weitere Erläuterungen zum Konzept der Hausaufgabenbetreuung *
- Angebote und Maßnahmen zur individuellen **schulischen Förderung** wie Intensivierungs-, Lern-, Übungs-, Differenzierungs- und Vertiefungseinheiten vor allem in der Hausaufgabenbetreuung *
- Förderung individueller **Neigungen und Begabungen** *
- Angebote und Maßnahmen zur Vermittlung und Verbesserung **sozialer und personaler Kompetenzen**
- Konzept für die Zusammenarbeit zwischen Lehrern und externem Personal (Rückmeldungen zur Teilnahme, evtl. Fehlverhalten, Austausch über Förderbedarf * und Entwicklung * etc.)
- Konzept der **Freizeitgestaltung**
- ggf. Schwerpunkte entsprechend dem jeweiligen **Schulprofil**

2.2 Mittagsverpflegung *		
voraussichtliche Anzahl der Essensteilnehmer	Ca. 65 Kinder. Das warme Mittagessen ist freiwillig, dennoch ist der Wunsch an die Eltern, dass die Kinder an dem warmen Mittagessen teilnehmen.	
Räumlichkeiten Küche - Kapazität - Größe - Lage	12,5 qm, Reine Anlieferungs- und Ausgabeküche, Anlieferung und Betreuung durch Caterer (derzeit Campus Bad Kissingen), Lage direkt am Flur zum Speisesaal im ehem. Lehrerwohnhaus	
Anbieter des Mittagessens Firma/Lieferant Preis pro Mahlzeit	Campus Hotel Restaurant GmbH & Co. KG 3,50 €	
Räumlichkeiten Speisebereich: - Kapazitäten - Größe - Lage	Es steht ein Speiseraum „Bistro“ zur Verfügung. Hier finden 24 Kinder gleichzeitig Platz zum Essen. Das Bistro liegt neben einem Betreuungsraum (durch eine Tür getrennt) und schräg gegenüber der Essensausgabe/Küche. Die Essenszeit ist gleitend und geht von 12:00 Uhr bis 13:50 Uhr. Eine feste Betreuerin leitet das Mittagessen an. Größe: 25 qm	
Zuständigkeiten und Aufgaben – insbesondere bezüglich der Bereitstellung, Ausgabe, Abrechnung und Betreuung – wurden im Zusammenwirken von Kommune, Schulleitung und ggf. Kooperationspartner festgelegt	<input checked="" type="checkbox"/> zutreffend <input type="checkbox"/> nicht zutreffend	
Personaleinsatz	für pädagogische Aufgabenbereiche/ Aufsicht 1 feste Bezugsperson	für die Essensausgabe Mitarbeiterin des Campus Bad Kissingen
Zu 2.2 Mittagsverpflegung *		

Vorlage zur Erstellung eines Konzepts zum Antrag auf offenen Ganzttag

Bei Anträgen auf dauerhafte Genehmigung sowie Erstanträgen:

Bitte stellen Sie in der Anlage zu diesem Formular ausführlich dar, wie das Speisekonzept in dem geplanten Ganztagsangebot umgesetzt werden soll. Die folgenden Stichpunkte zeigen auf, welche Aspekte bei der Planung zu beachten sind:

- **Küche** (Küchensystem¹, Bewirtschaftung, Ernährungskonzept...)
- **Mensa** (Schichtsystem, Ausgabesystem, Sitzkonzept, Lärmschutzkonzept...)

¹z.B. Ausgabe-, Aufbereitungs- oder Zubereitungsküche

2.3 Raumkonzept

<p>Das offene Ganztagsangebot findet in den Räumen der o. g. Schule/Einrichtung statt</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> ja</p> <hr/> <p><input type="checkbox"/> nein, sondern in folgenden Räumen/folgnder Einrichtung in unmittelbarer Erreichbarkeit:</p> <p>Entfernung zum Schulgebäude (Beschreibung des Fußwegs, der Organisation sowie der Länge):</p>
<p>Folgende Räumlichkeiten stehen ausschließlich dem offenen Ganzttag zur Verfügung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kapazitäten - Größe - Lage 	<p>Alle Räume werden sowohl von den Kindern der OGTS-Gruppe bis 14:00 als auch von den Kindern der OGTS-Gruppe bis 16:00 Uhr genutzt.</p> <p>Bistro (für alle Klassenstufen)</p> <p>Die Gruppenräume sind auf dem Schulgelände in verschiedenen Gebäuden untergebracht:</p> <p>3. und 4. Klasse („coole Kids“):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenraum: 41 qm • Kreativraum: 15 qm <p>1. u. 2. Klasse („magische Kids“):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenraum der (Spielmöglichkeit, Bastelmaterialien und Verkleidungsecke): 38 qm • Kreativraum 21qm • Entspannungsraum mit Leseecke: 14 qm • Bau- und Aktivraum mit Sinnesecke: 54 qm <p>Lage: „Coole Kids“ im ehem. Lehrerwohnhaus, wo auch der Speiseraum und die Küche sind; „magische Kids“ im ehem. Rathaus, EG. Beide Gebäude sind Bestandteil des Schulgeländes.</p>
<p>Folgende Räumlichkeiten der Schule stehen dem offenen Ganzttag zusätzlich zur Verfügung (z.B.: Sporthalle, Mehrzweckraum etc.):</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenräume (für die Hausaufgabenzeit) • Schulbücherei • Turnhalle (Donnerstag und zusätzlich nach Absprache) • Glaspalast (Aula) für Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen (z.B. Nachmittag der offenen Tür)

II. 3. Sonstiges

Wichtige Ergänzungen	Zentraler Neubau Schule mit Ganztagesbereich wird derzeit untersucht wahrscheinlich in Verlauf der nächsten 5 Jahre realisiert.
----------------------	--

Wesentliche Änderungen v.a. hinsichtlich der Hausaufgabenbetreuung* bzw. des pädagogischen Konzepts* sind der Schulaufsicht unverzüglich anzuzeigen.

Für Erstellung und Umsetzung des Konzepts verantwortlich:

Name:

Funktion:

Datum:

Unterschrift:
